jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1988/12/14 88/03/0086

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.12.1988

**Index**

StVO
001 Verwaltungsrecht allgemein
90/01 Straßenverkehrsordnung

**Norm**

StVO 1960 §19 Abs4
StVO 1960 §19 Abs6
VwRallg

**Rechtssatz**

Bei Sichtbehinderung auf den Querverkehr hat sich der im Nachrang befindliche Kraftfahrzeuglenker in den Kreuzungsbereich vorzutasten. "Vortasten" bedeutet in der Regel ein schrittweises oder zentimeterweises Vorrollen in mehreren Etappen bis zu einem Punkt, von dem aus die erforderliche Sicht möglich ist. Von einem "Vortasten" kann nicht mehr gesprochen werden, wenn das Fahrzeug in einem Zuge mit einer Geschwindigkeit von ca. 5 km/h in den Kreuzungsbereich hineinbewegt wird, sodass es ca. 3 m über die auf der Querstraße parkenden Fahrzeuge hinausragt, bevor es zum Stillstand kommt.

**Schlagworte**

Definition von Begriffen mit allgemeiner Bedeutung VwRallg7 Vortasten Vorrangberechtigter Verhalten Wartepflichtiger

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1988:1988030086.X02

**Im RIS seit**

07.10.2020

**Zuletzt aktualisiert am**

07.10.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2026 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at